

Verein für trauernde Menschen gegründet

„Jeder trauert anders“



Oststeinbek. Bestatterin Sigrid Maier-Busse, Rechtsanwalt Wolfhard Klatt und Makler Hendrik Maier sind die Referenten am 26. Mai. Foto: GS

Oststeinbek (gs/ha) – Der Verein „Jeder trauert anders“ wurde am 31. März 2010 auf Initiative der Bestatterin und Trauerberaterin Sigrid Maier-Busse in der Gemeinde Oststeinbek gegründet. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit und Erfahrung als Bestatterin sah Maier-Busse einen großen Bedarf bei der Trauer-Nachsorge. „Ich werde häufig noch Monate später von Angehörigen angerufen, die nicht allein den Weg aus ihrer Trauer finden können. Auch dann möchte ich den Trauernden noch weiter helfen. Deshalb habe ich mit 10 ehrenamtlich Engagierten und von dem Grundgedanken Überzeugten diesen Verein gegründet“, so Maier-Busse (1. Vorsitzende). Der Eintrag ins Vereinsregister sowie die Gemeinnützigkeit sind beantragt. Jeder kann Mitglied werden.

Die Trauer um einen geliebten Menschen ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer stärker zu einem isolierten Ereignis geworden. Die Menschen trauern privat. Dass hierbei die eigentliche Trauer-

erbewältigung zu kurz kommen kann, ist leicht vorstellbar. Angehörige werden oftmals erst Monate später von der unbewältigten Trauer eingeholt, oder es gelingt ihnen nicht allein die Trauer zu überwinden.

Der Verein vermittelt Informationen und Adressen, um den Angehörigen zu helfen, ist aber nicht als Seelsorge zu verstehen. Es gibt eine kostenlose Broschüre für Trauernde.

Am Mittwoch, 26. Mai, lädt der Verein um 19.30 Uhr ein zu dem Vortrag „Unbeschwert älter werden – Vorsorge tragen“. Im Rathaussaal der Gemeinde Oststeinbek, Möllner Landstraße 20, informieren der Rechtsanwalt Wolfhard Klatt, der Vorsorgeberater und Makler Hendrik Maier sowie die Bestatterin und Trauerberaterin Sigrid Maier-Busse zu diesem Thema. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen gibt Sigrid Maier-Busse unter Telefon 040-67 38 05 34 oder 040-730 18 50 sowie im Internet unter www.jeder-trauert-anders.de.

Glindezeitung
11. Mai 2010